

## **Protokoll AKA jetzt Treffen am Mittwoch 28.04.21 20 Uhr online**

**Anwesende:** Arno Mattes GR Au, Bettina Heine GR Au, Dieter Plappert Au, Bruni Hummel Au, Gereon Klein Au, Rolf Seifert Au und Kreisrat, Martin Winter Au, Matthias Seelmann-Eggebert GR Au, Olivia Hochstrasser GR Bollschweil, Florian Koch GR Bollschweil, Jürgen Lieser GR Wittnau, Wolfgang Schanz, GR Au, Jörg Kindel Bürgermeister von Au und Wittnau, Bernhard Donner Au, Toni Schlegel Au, Carmen Flum Kreisvorsitzende der Grünen Hexental, Lara Hölting endura, Marlena Hall, Michael Daub Au, Andreas Schmauder Horben, Franz Eisenmann Au

### **TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 24.03.21 ist genehmigt.**

Das Protokoll dieser Sitzung schreibt Bruni Hummel und es wird von Matthias Seelmann-Eggebert gegengelesen und dann zur Veröffentlichung an die Gemeinde weitergeleitet.

### **TOP 2: Vorstellungsrunde.**

Da zu dieser Sitzung wieder weitere Personen zum Arbeitskreis hinzu gekommen sind gibt es eine kurze Vorstellungsrunde mit Namen und Wohnort.

Um 20.25 sind wir dann in die Tagesordnung eingestiegen

### **TOP 3 Haushaltsabfrage endura**

endura kommunal begleitet Städte und Gemeinden bei nachhaltigen Energieprojekten

Frau Hölting von endura gibt eine kurze Einführung, wie es zur Haushaltsabfrage kam:

Im Januar 2019 gab veranstaltete der neu gegründete Arbeitskreis Klimaschutz Au jetzt, AKA jetzt eine Veranstaltung zum Thema Mobilität im Hexental. Ein wichtiges Ergebnis der Arbeitskreise an diesem Abend war die Idee, dass die Gründung eines Mobilitäts und Klimanetzwerkes im Hexental eine sinnvolle Idee sein könnte, da all die Themen immer eine Raumschaft betrifft.

Ein Schritt dahin war auch die Diskussion in der Runde der Bürgermeister in der Verwaltungsgemeinschaft und die Idee aus dieser Runde über eine Haushaltsabfrage in den Hexentalgemeinden einschließlich Bollschweil eine breite Basis einzubinden und die Themen der Bürger\*innen abzufragen.

Diese Haushaltsabfrage läuft derzeit.

Auf der Basis der Auswertung können dann Workshops stattfinden. Es gab Fragen aus der Runde zum Ablauf.

Es besteht die Möglichkeit, den Bogen in Papierform oder online auszufüllen. Da nicht in allen Gemeinden die Themen gleich sind und in den verschiedenen Gemeinden ja auch schon Klimaschutz in verschiedenen Bereichen umgesetzt wurde ist es erwünscht, den Wohnort anzugeben.

Ob dann Endura die weiteren Schritte umsetzt muss noch nach einer eventuellen Ausschreibung entschieden werden.

Die Haushaltsabfrage wurde vom AKA jetzt beauftragt und wird aus Fördergeldern, die dem AKA zur Verfügung stehen bezahlt.

Arno Mattes überprüft weitere Antragsmöglichkeiten für Fördergelder, die dann für den weiteren Prozess zur Verfügung stehen könnten und gibt auch die Anregung, dass Arbeitskreise der anderen Gemeinden hier auch tätig werden können.

Bisher ist der Rücklauf der Haushaltsbefragung sehr gut.

### **TOP 3 aktueller Stand Balkonkraftwerk /Dieter Plappert berichtet:**

Das Balkonkraftwerk, das vom AKA jetzt angeschafft wurde befindet sich derzeit schon bei der zweiten Station. Die geplante und mit Artikeln vorbereitete Pressearbeit hat leider nicht gut funktioniert.

Es ist wichtig, diese Aktion weiter ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bekommen.

Der Gemeinderat hatte ja den Zuschuss von jeweils 100 Euro für die ersten fünf Balkonkraftwerke, die sich Auer Bürger anschaffen, beschlossen.

Über das Thema Balkonkraftwerke soll die Möglichkeit, soviel wie möglich Anlagen auf die Dächer, weiter in Bewusstsein gerückt werden. Es wird die Idee geäußert, ein Bild mit Balkonkraftwerk auf der Titelseite des nächsten Hexentalblattes zu veröffentlichen.

### **TOP 4 Homepage**

Es gibt die Rückmeldung, dass die Protokolle der Sitzungen des Arbeitskreises AKA jetzt auf der Homepage von Au stehen unter „Bürgerschaftliches Engagement“ Text für Carsharing ist auch auf der Homepage.

### **TOP 5 Landesklimaschutzgesetz**

Dieser Punkt wurde schon von der Sitzung vom 24.03.21 auf den heutigen Tag verschoben. Bevor Matthias Seelmann-Eggebert darüber referieren konnte gab es noch Infos von Toni Schlegel zu [www.carbonfuture.earth](http://www.carbonfuture.earth), Dabei geht es um CO<sub>2</sub> verschwinden lassen und Boden gutmachen und ist eine Möglichkeit, Menschen und Organisationen Mittel an die Hand zu geben, der Atmosphäre CO<sub>2</sub> zu entziehen und so die Klimakrise abzumildern.

In der letzten Sitzung wurde schon auf die Möglichkeiten von Climate Fair hingewiesen. Hier geht es um CO<sub>2</sub> Kompensation von Flugreisen.

Es wurde noch kurz das Thema Windkraft angeschnitten. Dieser Punkt war jedoch nicht auf der Tagesordnung und da TOP 5 zu diesem Zeitpunkt wegen fortgeschrittener Zeit wieder vertagt werden musste endete die Sitzung 21.45 Uhr.

Protokoll verfasst: Bruni Hummel

Gegengelesen: Matthias Seelmann-Eggebert

Mittels Fördergelder ( Stimmt das so Arno!!!!) wurde vom AKA jetzt ein Balkonkraftwerk angeschafft und von Dieter Plappert getestet. Das Kraftwerk hat tadellos funktioniert und kann jetzt von weiteren Interessenten für eine bestimmte Zeit übernommen und auf dem heimischen Balkon eingesetzt werden. Es haben sich schon 5 Interessent\*innen gemeldet und dafür wird eine Reihenfolge festgelegt. Es verbleibt jeweils 4 Wochen bei den jeweiligen Bürger\*innen, die dafür eine Überlassungserklärung unterschreiben.

Bei Fragen die auftauchen ist Dieter Plappert über die Homepage des Arbeitskreises aka.....zu erreichen. Außerdem wird die Präsentation über Balkonkraftwerke aus der Veranstaltung im Bürgerhaus auf der Homepage eingestellt. Dort wird sehr anschaulich erklärt, wie dies Kraftwerke funktionieren und es werden viele Fragen beantwortet, die sich stellen.

Es wird eine weitere Runde geben und Interessenten können sich bei Dieter Plappert melden.

Der AKA jetzt machte den Vorschlag, dass die Gemeinde für die ersten 10 Bürger\*innen, die sich für die Anschaffung eines Balkonkraftwerkes interessieren einen Zuschuss von 100 Euro bezahlt.

Zum Zeitpunkt der Veranstaltung war dieser Punkt noch offen, beim Verfassen des Protokolls gab es bereits die Entscheidung des Gemeinderates, dass für die ersten 5 Anschaffungen dieser Betrag bezahlt werden soll.

### **TOP 3 Angebot von endura kommunal GmbH**

In der Veranstaltung im Bürgerhaus Au am 29.01.20 zum Thema „Neue Mobilitätsideen für das Hexental“ stellte unter anderen Referenten Frau Berberich von endura kommunal das Mobilitätsnetzwerk im Ortenaukreis vor.

Ein Ergebnis dieser Veranstaltung war die Idee, dass ein Klimaschutznetzwerk im Hexental die verschiedenen Klimaschutzaktivitäten in den einzelnen Kommunen bündeln könnte.

Dafür wurde in einem weiteren Treffen gemeinsam mit dem Bürgermeister von Au Jörg Kindel diese Idee mit Frau Berberich weiter diskutiert, die ein Projektportfolio vorgelegt hat für die Diskussion in der Bürgermeisterrunde im Hexental.

Dort kam die Idee auf, über eine Haushaltsabfrage in den Hexentalgemeinden die Ideen und Bedürfnisse der Bürger\*innen abzufragen und dann darauf aufbauend die weiteren Schritte zu planen.

Die Teilnehmer der Onlinesitzung haben länger die weitere Vorgehensweise diskutiert. Das Ergebnis war, dass der Arbeitskreis die Haushaltsabfrage endura kommunal in Auftrag gibt.

Es bleibt offen, welche Anbieter ( es steht im Raum den Kreis zu erweitern) die Ergebnisse umsetzen. Der AKA jetzt hat sich eindeutig für endura kommunal positioniert.

#### **4. Aktueller Stand Stadtmobil-Carsharing**

Martin Winter berichtet, dass in Abstimmung mit Stadtmobil ein Text für die Werbung, Carsharing zu nutzen erstellt wurde und auf der Homepage eingestellt werden soll. Außerdem gibt es einen Flyer für die Verteilung in die Haushalte in Au.

#### **5. Rollen und Aufgaben im Arbeitskreis**

Es wird darüber diskutiert, ob der AKA jetzt mehr Struktur und Aufgabenverteilung braucht.

Die Anwesenden waren mit der bisherigen Arbeitsweise einverstanden und es ist wichtig, dass eigenverantwortlich darauf geachtet wird, sich nicht zu viel Verantwortung aufzuladen. Die meisten sind berufstätig und außerdem noch in weitem ehrenamtlichen Rollen tätig. Das ist ein eindeutiges Argument, die Aktivitäten in einem Netzwerk zu bündeln.

Bettina Heine wird die Pflege der Mailadresse übernehmen, Arno Mattes lädt zu den Sitzungen ein, Dieter Plappert wird sich weiter um das Thema Balkonkraftwerke kümmern, Martin Winter bleibt am Thema Carsharing dran, das Protokoll wird jeweils zu Beginn festgelegt, Matthias Seelmann- Eggebert wird mit endura kommunal in Verbindung stehen.

#### **6. CO 2 Kompensation bei Fernreisen mit Climatefair**

Matthias Seelmann Eggebert macht auf die Möglichkeit der CO 2 Kompensation bei Fernreisen aufmerksam und verweist auf Climatefair. Dort kann man über die Bürgerfonds seinen Beitrag für Au einstellen und alle Spender\*innen haben Mitspracherecht bei der Verwendung der Mittel.

Der Tagesordnungspunkt .

**Neues Landesklimaschutzgesetz und speziell das Wärmekataster** wird für das nächste Treffen mitgenommen.

Link für das nächsten virtuellen Treffen am 28.04.21 20 Uhr über die Mailadresse

Protokoll: Bruni Hummel